

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Prof. Dr. Lohoff, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet auf 2 Jahre**, mit der Möglichkeit der Verlängerung, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine im Rahmen des Hessischen Hygienezentrums drittmittelfinanzierte

Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Postdoc)

zur Etablierung von Strukturen für die Analyse bioinformatischer Daten zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, die Auswertung von Omicsdaten (Microarray, Proteomics und Metabolomics), von NGS Datensätzen (z.B. Whole-genome sequencing, SNP/CNV Calling, RNA-seq, ChIP-seq und HiC), von rRNA-Sequenzierungen zur Erstellung des Mikrobioms sowie die Integration von hochdimensionalen Datensätzen (metabolische und Signaltransduktionsnetzwerkrekonstruktion/Aktivität).

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (z. B. Vorbereitung auf eine nachfolgende Qualifikationsphase). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie, Bioinformatik, Informatik, Physik oder Mathematik und die Promotion im Bereich Bioinformatik oder Statistik sowie Kenntnisse in der Programmierung (R, Python). Weiterhin werden Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln, exzellente Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit erwartet. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird vorausgesetzt.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **31.01.2020** unter Angabe der Kennziffer fb20-0004-wmz-2020 in einer PDF-Datei an imbe@staff.uni-marburg.de.